



Jugendtag & Mitgliederversammlung

So. 23.07.2023

Berichte



Bericht: Vizepräsident Breitensport

Gremium: Präsidium

Ort: Holzheim

Datum: 11.06.2023

1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- Mitarbeit bei der Umsetzung des neuen Graduierungssystems der Kyu-Ausbildung und Vorbereitung der neuen DAN-Ausbildung.
- Mitarbeit beim Aufbau der WJV-Web-Akademie.
- Mithilfe beim Ausbau des 4. Elementes von Judo „Taiso“
- Neugewinnung von Referenten für neue Themenmodule und Workshops.
- Mitgliedern bei Fragen helfen.
- Mitarbeit bei der Ausrichtung der Deutschen EM in Stuttgart.
- Referenten unterstützen.
- Referenten vertreten.
- Bezirksversammlungen besuchen und wenn nötig leiten.
- Bei Breitensportveranstaltungen, Lehrgängen, Modulen des Prüfungswesens das Präsidium repräsentieren.
- Vereine bei internen Problemen helfen.
- Kontakt: Vereine – Verband ausbauen!
- Kooperationen zwischen benachbarten Vereinen anregen und unterstützen!
- Den Verband bei Jubiläen und Ehrungen vertreten.
- Den Verband bei der Bundes-Lehr- und Prüfungsreferenten-Tagung vertreten
- Den Verband bei bundesweiten Lehrgängen und Veranstaltungen vertreten

2. Was war positiv?

- Steigende Mitgliederzahlen nach Corona.
- Positive Rückmeldung von Teilnehmern an Prüferlizenzlehrgängen, die in Form eines Workshops durchgeführt wurden
- Module und Kata-Lehrgänge des Prüfungswesens werden sehr gut besucht.
- Die Kata-Lehrgänge und Module werden in letzter Zeit von immer mehr Teilnehmern nicht mehr als Pflichtveranstaltungen, sondern als Weiterbildungsmaßnahmen angesehen! Es sind auch immer mehr Teilnehmer an den Modulen, die keine DAN-Prüfung machen wollen!
- In den Bezirken wird von den Bezirkskoordinatoren sehr gute Arbeit geleistet. Vereine können auch zusammenarbeiten und sehen sich nicht immer als Konkurrenten.

2.1. Was war negativ?

- Nach Corona haben viele Trainer das Training nicht mehr aufgenommen. (Trainermangel)
- Immer weniger Personen sind bereit ein Ehrenamt auszuüben.
- Es werden weniger Trainer-Ausbildungen begonnen.
- Bei Trainerfortbildungen sind teilweise noch Teilnahmeplätze frei.
- Die Bezirksversammlungen werden von den Vereinen nicht richtig wahrgenommen.

3. Sonstiges

(wie z. B. Anmerkungen an die Geschäftsstelle, das Präsidium, andere Referenten oder Verbesserungsvorschläge, etc.)

Ich möchte mich bei allen Referenten, Trainern, Vereinsvertretern, Athleten, den WJV-Ausschussmitgliedern, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und meinen Präsidiumskollegen für die Arbeit, die Sie in Ihrer Freizeit in unser JUDO investieren ganz herzlich bedanken.

Andreas Kronauer
Vizepräsident Breitensport



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2022/2023 - Bericht

Referent: Wolfgang Sporer-Miensok, Jugendvorsitzender

Ort: Böbingen a.d. Rems

Datum: 02.07.2023

1. Kurzbericht des Referats

Das erste Halbjahr 2022 stand noch unter den großen Auswirkungen der Corona-Pandemie. Ein vernünftiges Training mit einem regeltem Turnierbetrieb war kaum möglich. Man musste sich von Woche zu Woche neu entscheiden und man war über das Minimalprogramm, das man organisieren konnte, glücklich.

Der DJB machte sich Gedanken, wie er die Judokas nach der langen Leidenszeit animieren konnte, in den Judoalltag wieder einzusteigen. Er organisierte die DJB Top Tour und verteilte alle deutschen Spitzenathleten über das Jahr hinweg in ganz Deutschland. Die Vereine, die während der Corona-Zeit Verantwortung übernahmen und trotz aller Bedenken Turniere ausrichteten, wurden vom WJV mit einem Training unter Leitung eines Spitzenathleten belohnt. Anfang Juli 2022 sollte Dominik Ressel das kostenlose Training in Heubach halten. Über 80 Judokas hatten sich schnell angemeldet. Leider erkrankte Dominik Ressel kurzfristig und musste absagen. Die württembergische Spitzenathletin Katharina Menz von der TSG Backnang sprang ein und leitete das Training. Leider nahmen nur rund 30 Judokas an dem Training teil. Die meisten kamen aus Heubach. 50 Judokas haben es nicht einmal für nötig empfunden abzusagen. Sie kamen nicht und sorgten somit für große Frustration. So ein Verhalten kann man nur als absolut respektlos werten. Schlimm, dass die TrainerInnen sich auch danach nicht dazu äußerten. Ich entschuldigte mich bei Katharina und beim DJB dafür, dass der Schwabe sein Wertesystem vor die Judowerte stellt. Etwas, das nichts kostet, taugt bei einem Schwaben nichts. Ich bedankte mich beim DJB für die gute Idee und das Angebot und bat ihn zukünftig mindestens 10 Euro dafür zu verlangen. Nur so kann der Schwabe sein Wertesystem hinter den Judowerten einordnen. Schade dafür! Danke dafür, dass man manche Kritik von manchen Leuten in Zukunft richtig einordnen kann!

Auch für die jüngsten Judokas hatte der DJB eine großartige Idee. In jedem Landesverband sollte eine Judo-Zoo-Safari stattfinden. Sie knüpften die ersten Kontakte und Vereinbarungen. Mit dem „Kleinen Tierpark“ in Göppingen konnte ein kooperativer Partner gewonnen werden. Der WJV setzte die Idee erfolgreich um. Fünf Göppinger Vereine beteiligten sich am Programm und konnten davon nachhaltig profitieren. Am ersten Sommerferientag 2022 zeigte sich, dass der kleine Zoo erhebliche Vorteile vorweisen konnte. Anhand der überschaubaren Größe konnten sich alle auch ausgiebig mit der Judo-Zoo-Safari beschäftigen. Insgesamt durchliefen 110 Kinder innerhalb 5 Stunden die 5 Stationen. Bitte vormerken, am Donnerstag, 27.07.2023 findet die nächste Judo-Zoo-Safari in Göppingen statt.



Im Juni 2022 und Januar 2023 fanden in der SCHARRena die DEM M/F statt. Bei diesen Meisterschaften veranstaltet der WJV immer Jugendlehrgänge. Im letzten Jahr für die Altersklassen u13 und u15. In diesem Jahr für die Altersklasse u11. Da es nach der Pandemie in dieser Altersklasse bei den Vereinen viel Zulauf gab, wollten wir diese Altersklasse mit dem attraktiven Angebot belohnen. Da im Jahr 2024 die DEM M/F in Stuttgart zum letzten Mal stattfinden werden, ist für die Jugendlehrgänge zum Abschluss noch etwas Besonderes angedacht.

Während der Pandemie haben sich viele Kinder und Jugendliche vom Judo sport abgemeldet. Als sich der Judoalltag wieder eingestellt hatte, stellten viele Vereine fest, dass ein Judotraining wie vor der Pandemie nicht mehr möglich war. Es fehlte an Trainingspartnern und die Qualität eines Trainings war somit nicht zufriedenstellend.

Der WJV machte sich Gedanken und errichtete für die Altersklasse u15 Landesjugendstützpunkte. Mit Backnang, Heubach, Ulm, Ravensburg und Nürtingen konnte man leistungsstarke Vereine gewinnen. Hier können wettkampforientierte u15-Judokas jeweils aus der Region regelmäßig trainieren. Ebenso die u15-Kaderathleten und Kaderathletinnen. Sindelfingen als Bundesstützpunkt rundet das Angebot ab.

Im Herbst 2022 wurde Jonas Zimmer kommissarisch als Referent für Freizeit- und Breitensport eingesetzt. Vom 29.04. bis zum 01.05.2023 führte Jonas mit weiteren 7 Betreuern im Jugendhaus Michaelsberg in Cleebornn das 1. WJV-Jugendcamp durch. Insgesamt 38 Kinder und Jugendliche nahmen an dem umfangreichem Programm teil und alle waren begeistert. Im Jahr 2024 findet das 2. WJV-Jugendcamp vom 23.05. bis zum 26.05. wieder in Cleebornn statt und ist auf 58 Kinder und Jugendliche begrenzt. Anfragen können direkt an Jonas gestellt werden. Die Ausschreibung für das Jahr 2024 ist fertig.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- Sitzungen erweiterter Jugendvorstand
- Präsidiumssitzungen
- Ausschusssitzung
- DJB-Jugendvollversammlung
- ARGE-Auschusssitzung
- Paritätische Kommission
- Sitzungen bei der WSJ
- Terminplan-Sitzungen
- Durchführung des Jugendtags und Mitgliederversammlung

2. Was war positiv?

Mit der Kampagne „starke Werte – starke Kinder“ will der WJV in der Öffentlichkeit Aufmerksamkeit erwecken. Unter diesem Konzept entwickelte der WJV die Broschüre „der wertvolle Einstieg ins Judo“. Während 10 Unterrichtseinheiten erlernen die Kinder spielerisch die Basics des Judo wie Fallen, Werfen und Halten in Kombination mit den 10 Judowerten. Die neue Kyu-Prüfungsordnung erlaubt es, den Kindern bereits während des Kurses den gelb-weißen Gürtel zu verleihen. Gleichzeitig bereiten sich die Kinder auf die erste Prüfung zum gelben Gürtel vor, die sie dann idealerweise nach Beitritt in den Verein absolvieren.



2.1 Was war negativ?

Siehe Anfang meines Berichts. In meiner langjährigen persönlichen Skala verdient dieses württembergische Verhalten bei der DJB Top-Tour mit Abstand den letzten Platz.

Der DJB wertete die Ruhr Games 2023 in Duisburg für die u17-Mixed-Mannschaft als Fortsetzung des Länderpokals. Und die Einzelturniere der MFu17 als Sichtung für den Bundestrainer. Im Vorfeld wurde hier einiges falsch interpretiert. Die ARGE mitsamt seinen Trainern sah nicht die Notwendigkeit, dass man hier anwesend sein sollte. Baden wollte nicht teilnehmen und blockierte die ARGE-Trainer.

Das WJV-Präsidium äußerte den Wunsch, dass der Verband eine Mixed-Mannschaft stellen möchte. Für die Einzelturniere sollten die Vereine verantwortlich sein.

Für die zuständigen Referenten waren die Planungen der Ruhr Games sehr aufwendig und beschwerlich. Desweiteren kam die Tatsache hinzu, dass einige Athleten und Athletinnen sich in den Pfingst-Ferien befanden.

Die anwesende württembergische u17 Mixed-Mannschaft gab bei den Ruhr-Games ihr Bestes und schied leider vorzeitig aus. Dass man 3 Gewichtsklassen nicht besetzen konnte, erwies sich als Handicap.

Die bayerische u17-Mixed-Mannschaft konnte nur eine Begegnung gewinnen und schied dann ebenso aus.

Der direkte Vergleich bei den Gruppenmeisterschaften widerspiegelt leider nicht das eigene Leistungsvermögen. Für die Ruhr Games steht eine Analyse allerdings noch aus.

3. Sonstiges

Die paritätische Kommission beschloss, dass im Juli 2024 kurz vor den Sommerferien in Esslingen ein Turnier für badische und württembergische u15 und u18 Mixed-Mannschaften stattfinden soll. Nach dem Turnier gibt es in den Räumlichkeiten des KSV Esslingen ein Cateringangebot, das zum gemeinsamen Verweilen einlädt.

Für die Mixed-Mannschaften sind folgende Gewichtsklassen geplant:

Altersklasse u15: -44kg -48kg -50kg -55kg -60kg

Altersklasse u18: -52kg -57kg -66kg -73kg -81kg

Kein Doppelstart, keine weitere Einschränkung, kein Vereinszwang

Desweiteren möchte die paritätische Kommission, dass die offenen u13-Baden-Württembergischen-Einzel-Meisterschaften in eine u13-BWEM mit Qualifikation abgeändert wird. Die Qualifikation soll jeweils über die u13-Landesmeisterschaften stattfinden. Somit ist die BWEM für die Altersklasse u13 die höchste Meisterschaft, die erreicht werden kann. Der Antrag dazu liegt dem Jugendtag zur Abstimmung vor.

Die DJB-Jugendvollversammlung beschloss, dass ab dem 01.01.2024 für die Altersklasse u15 der Griff in und um den Nacken und auf den Rücken mit Griff in den Judogi erlaubt ist.

Die Ruhr Games in Duisburg mit der u17-DJB-Sichtung finden alle zwei Jahre statt. Als Abschluss dient die u17-Mixed-Mannschaft, die als Länderpokal zu betrachten ist.



Der WJV hat dem DJB seine Zustimmung erteilt, für eine DEM u15 ab dem Jahr 2025 in konkrete Überlegungen und Planungen zu gehen. Näheres dazu im Jahr 2024.

Desweiteren informierte der DJB alle Landesverbände darüber, dass die EJU überlegt, ab dem Jahr 2025 für die Altersklasse 16 eine EM anzubieten. Näheres ist nicht bekannt.

Beim Jugendtag werden wir bei den anstehenden Wahlen viele neue Gesichter kennenlernen.

- Jugendsprecherin, neu, Christina Hammer vom VfL Sindelfingen
- Jugendsprecher, neu, Marius Kölblinger vom VfL Sindelfingen
- Jugendreferent u11/13, Martin Christ, stellt sich der Wiederwahl
- Stellvertretender Jugendreferent u11/13, vakant
- Jugendreferentin Fu15, neu, Janina Stripf, KSV Esslingen, Trainer B-Lizenz
- Jugendreferent Mu15, neu, Denis Stripf, KSV Esslingen, Trainer B-Lizenz
- Jugendreferentin Fu18, Selina Fischer, geb. Lupp, stellt sich der Wiederwahl
- Jugendreferent Mu18, Harald Lupp, stellt sich der Wiederwahl
- Jugendvorsitzende, Andrea Wirth
- Stellvertretender Jugendvorsitzender, Wolfgang Sporer-Miensok
- Jugendreferent Freizeit- und Breitensport, neu, Jonas Zimmer, seither kommissarisch
- Jugendreferent Schulsport, vakant, Gespräche laufen derzeit

Da Franziska Fleischle sich nach ihrem Abitur für mindestens ein Jahr nach Australien begibt, äußerte sie den Wunsch, ihr Amt als Jugendsprecherin niederzulegen.

Andrea Wirth möchte als Jugendreferentin Fu15 nicht mehr weiterarbeiten.

Ich habe das Rentenalter erreicht und möchte nach meiner 17-jährigen Verbandsarbeit etwas kürzertreten. Die Aufgaben und Zuständigkeiten, die ich in Vergangenheit begleitet habe, werden aufgeteilt. Desweiteren möchte ich als Stellvertreter weiter beratend zur Verfügung stehen, um meiner Nachfolgerin und meinem Nachfolger den Start zu erleichtern. Ich werde dem Verband mit meiner Erfahrung jedoch im vollen Umfang weiterhin erhalten bleiben.

Da Melek Melke aus Zeitgründen das Amt als Vizepräsident Leistungssport aufgibt und Gerd Lamsfuß dieses Amt übernehmen möchte, sprach ich mein Interesse für die Ausübung des Vizepräsidenten Finanzen aus.

Ich hoffe bei dieser umfangreichen Umstellung um Verständnis und bitte weiterhin um vertrauensvolle Zusammenarbeit! Ich bin davon überzeugt, dass der neue erweiterte Jugendvorstand in dieser Zusammenstellung kompetent besetzt sein wird und seine Aufgaben für alle zur vollsten Zufriedenheit erledigen wird.



Verbandsausschuss - Bericht

Referent: Nora Baur

Funktion: Sportreferentin Frauen / Fu21

Datum: 31.05.2023

Was war positiv?

Die Zusammenarbeit mit den Referenten und Landestrainer funktioniert aktuell super. Trotz Abbau der Trainerstellen steigt wieder die Motivation und Einstellung der Athleten.

Was war negativ?

Athleten, die nicht in der Lage sind, bei Maßnahmen, an denen sie nicht teilnehmen können, abzusagen, aus welchen Gründen auch immer, trotz Meldung, werden zukünftig diese selber finanzieren und bei mehrmaligen Vorkommen nicht mehr unterstützt. In der Altersstufe kann man ein Absagen wegen Verletzung o.ä. erwarten.

Die TN-Anzahl bei den Meisterschaften verringert sich stetig.

Kaderbetreuung an den Sportschulen ist immer noch nicht gegeben, somit können wir auch keine Werbung für unseren Leistungssport betreiben, wenn wir nicht sämtliche Schulen abdecken können.

Sonstiges

Dem WJV empfehle ich mehr finanzielle Mittel für Mitgliederwerbung freizumachen. Es ist sehr einfach sinkende Mitgliederzahlen mit der Beitragserhöhung der Jahresmarke auszugleichen. Andere Sportarten haben schon neue Wege beschritten (Karatewerbung im Radio) und haben uns in den Mitgliederzahlen überholt.

Zudem sollte in der Trainerausbildung und im Prüfungswesen mehr Wert auf Werbung für das Wettkampfsport und den Leistungssport gelegt werden. Sonst brauchen wir uns in fünf Jahren keine Gedanken mehr über Landestrainer und Kader zu machen.

Statt neue Stellen zu schaffen, die nur administrative Tätigkeiten übernehmen, sollten wir eher Trainer finanzieren, die sich um die Sportler kümmern (bezogen auf ARGE-Stellen, die mit über uns finanziert werden).



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2023 - Bericht

Referent: Frauen u18

Vorname Name: Selina Fischer (ehem. Lupp)

Datum: 19.06.2023

1. Kurzbericht des Referats

Das Jahr 2022 war noch Corona geprägt, aus diesem Grund konnten Maßnahmen wie Bad Blankenburg nicht stattfinden. Die Meisterschaften fanden erst nach den Sommerferien statt.

Bei den Württembergischen Einzelmeisterschaften gingen 22 Athletinnen an den Start. Zwei weitere Athleten wurden gesetzt.

Von diesen 22 Athletinnen konnten sich 9 Athletinnen zu den Deutschenmeisterschaften in Leipzig qualifizieren.

Mit einem 2. Platz von Sara-Joy Bauer (TSG Backnang) und einem 3. Platz von Tetiana Sotska (JC Kano Heilbronn) konnten wir uns zwei Medaillen sichern.

Trotz unerwarteten Trainerwechsel haben die Mädchen sich nach Corona und den Sommerferien stark präsentiert und Kampfgeist gezeigt.

Kurz Zeit später fand das Bundesoffene Turnier in Bad Blankenburg statt. Hier konnte sich Helen Möck (KSV Esslingen) den 3. Platz sichern. Johanna Kull (TSV Schwieberdingen) erreichte den 5. Platz.

Im Jahr 2023 wollen wir uns hier auf jeden Fall mehr Medaillen sichern.

Für die Jugendliga wurde eine Kampfgemeinschaft gemeldet. Diese war selbstverständlich direkt für die Deutschen Meisterschaften der Vereine qualifiziert.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Organisation und sportliche Leitung bei den Württembergischen Meisterschaften. Anwesenheit bei den Süddeutschenmeisterschaften sowie Organisation der Anreise für die Deutschen Meisterschaften in Leipzig.

Organisation vom BOT Holzwickede mit Anreise, Übernachtung usw.

Unterstützung der Landestrainer und Verwaltung der finanziellen Mittel.

Teilnahme an Sitzungen.



2. Was war positiv?

Die gute und stets erfreuliche Zusammenarbeit mit Vereinen, Trainer und Funktionäre. Zielführende Besprechungen, schnell und gut organisierte Meisterschaften, super Athletinnen.

Trotz langer Coronapausen sind wir nach den Einschränkungen wieder mit viel Energie gestartet und haben hart gekämpft. Die Athletinnen sind alle am Ball geblieben und haben signalisiert, dass sie weiterhin kämpfen möchten.

2.1. Was war negativ?

Negativ ist, denke ich, das falsche Wort. Ich würde mir in vielerlei Hinsicht mehr Zusammenhalt bzw. ein größeres Gemeinschaftsgefühl wünschen. Für sämtliche Maßnahmen planen wir eine gemeinsame Anreise, setzen alle Hebel in Bewegung, dass jeder einen vernünftigen Zustiegsort hat und entspannt zu den Maßnahmen anreisen kann. Leider sagen mind. 30 % diese Anreise ab, weil sie anderweitig anreisen. Die Eltern und Trainer können ja trotzdem zu den Maßnahmen anreisen, aber für die Athletinnen würde sicherlich ein größeres Zusammengehörigkeitsgefühl entstehen, wenn sie gemeinsam zu der Maßnahme fahren, gemeinsam in der Halle auflaufen, gemeinsam abends Essen gehen und auch gemeinsam im selben Hotel übernachten. Ich würde mir für die nächsten Jahre wünschen, dass nicht jeder eine „Extrawurst“ braucht, sondern die Organisation der Referenten auch in Anspruch genommen wird.

3. Sonstiges

Die Unterstützung durch Trainer, Funktionäre und Vereine ist immer erfreulich.

Vielen Dank an die Vereine, welche die Meisterschaften ausgerichtet haben.



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2023 - Bericht

Referent: Männer U18

Vorname Name: Harald Lupp

Datum: 28.06.2023

1. Kurzbericht des Referats

Der Wechsel der Personalie (Landestrainer Männer U18) wurde vollzogen. Die anfänglichen Unklarheiten, was die neuen Strukturen im Bereich der Landestrainer der Altersklasse U18 betraf, wurden ausgeräumt, sodass die Arbeit im Referat im 2. Halbjahr reibungslos über die Bühne gehen konnte.

So begann auch das Jahr 2023 ohne Schwierigkeiten, bis dann die Teilnahme an den Ruhr Games aktuell wurde. Letztendlich haben wir auch diese Hürde dank der Unterstützung des Präsidiums, des Jugendvorsitzenden Wolfgang Sporer-Minsok, Sven Albrecht und Tobias Wirth genommen.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Sportliche Leitung bei Veranstaltungen auf württembergischer Ebene.

Organisation der Anreise, Übernachtung, Meldung usw. zu den jeweiligen Meisterschaften, Turnieren und Lehrgängen.

Unterstützung der Landestrainer und Verwaltung des Budgets der männl. U18.

Zusammenarbeit mit Präsidium, Jugendversammlung, ARGE sowie der paritätischen Jugendversammlung BW.

2. Was war positiv?

Positiv ist wie immer zu erwähnen, die sehr gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle. Egal um was es im Einzelnen geht, hier bekommt man immer eine kompetente und hilfreiche Antwort.

2.1. Was war negativ?

Negativ zu beurteilen war der teilweise schlechte Informationsfluss zwischen Präsidium und Referent. Viele Unstimmigkeiten könnten im Vorfeld ausgeräumt werden oder würden gar nicht erst entstehen, wenn die Infos in der Vergangenheit rechtzeitig an die betroffenen Stellen raus gegangen wären.

Rückgängige Zahlen der Teilnehmer an den jeweiligen Meisterschaften.

3. Sonstiges

Wir als Referenten stehen in der Schusslinie der Eltern, wenn es um ihre Kinder geht und sie sich hier ungerecht behandelt fühlen. Wir brauchen hier den Rückhalt des Präsidiums und der Leistungssportbeauftragten, sofern kein Fehler unsererseits vorliegt. Es darf nicht sein, dass Helikoptereltern es erreichen, dass qualifizierte Referent/innen hinschmeißen.



Jugendtag - Bericht

Referent: **Jugendreferentin Fu15 weiblich**

Vorname, Name: **Andrea Wirth**

Datum: **26.06.2023**

1. Kurzbericht des Referats

Teilnehmerzahlen weiblich

	2020	2021	2022	2023
WEM FU15	80	42	46	08.10.2023
SEM FU15	39	28	33	22.10.2023
BW FU15	Corona	Corona	39	65

Ergebnisse weiblich:

Ergebnisse SEM U15					
	2019	2020	2021	2022	2023
1.	1	2	1	2	
2.	-	2	2	2	22.10.2023
3.	2	8	4	8	Nürtingen
5.	6	8	3	8	
7.	6	4	9	3	

→ Süddeutsche Meisterinnen: Sofia Stärk (-36kg), JV Nürtingen und Riana Kasper (+63kg), TSG Backnang

→ 2. Plätze belegten: Rachel Balthes (-44kg), JC Bietigheim und Jule Simon (-63kg), TSG Backnang

→ 3. Plätze belegten: Katharina Narrain (-44kg), KSV Esslingen, Mia Beckmann (-44kg), JV Nürtingen, Johanna Kull (-48kg), TSV Schwieberdingen, Frieda Nees (-52kg), JV Nürtingen, Mia Kocnik (-57kg), JV Nürtingen, Natyra Hyseni (-63kg), JZ Heubach, Julia Merkel (+63kg), JT Steinheim, Sarah Krämer (+63kg), JC Herrenberg

Württembergische Mannschaftsmeisterschaft FU15

2022: Nach einigen Änderungen des Termins, fand der Deutsche Jugendpokal am 03. Dezember 2022 in Senftenberg statt. Nürtingen war der einzige Verein, der es immer noch schafft, eine komplette vereinsinterne Mädchenmannschaft in Senftenberg auf die Matte zu stellen. Auch wenn es nicht bis nach ganz vorne gereicht hat, müssen die Mädels nicht traurig sein. Sie haben sich der Herausforderung gestellt. Ganz großes Lob dazu.



BOT Backnang, IT Düsseldorf U16, IT Thüringen U16

Ergebnisse weiblich:

BOT Backnang FU15					
	2019	2020	2021	2022	2023
1.	-			-	-
2.	2	Corona	Corona	1	2
3.	1	bedingt	bedingt	4	4
5.	2	abgesagt	abgesagt	4	5
7.	3			3	3

IT Düsseldorf FU16					
	2019	2020	2021	2022	2023
1.	-			1	1
2.	-	Corona	Corona	-	-
3.	-	bedingt	bedingt	-	-
5.	-	abgesagt	abgesagt	-	-
7.	2			1	1

	Erfurt	Erfurt	Erfurt	München	Erfurt
	2019	2020	2021	2022	2023
1.	-			2	-
2.	-	Corona	Corona	-	-
3.	1	bedingt	bedingt	1	-
5.	-	abgesagt	abgesagt	2	-
7.	-			1	2

→ Die Ergebnisse Düsseldorf und Erfurt sind leider nicht zufriedenstellend. Johanna Kull gewinnt souverän und mit starkem Willen Düsseldorf und wird in Erfurt nach starken Kämpfen Siebte.

→ Bei diesen Maßnahmen sollte darüber nachgedacht werden, wie viele Athleten zukünftig nominiert werden. Weniger ist oft mehr. Jede Maßnahme kostet den Verband sehr viel Geld. Der erste Jahrgang der U15 muss sich erst in der U15 neu einfinden und nicht auf solche Maßnahmen wie Düsseldorf und Erfurt nominiert werden.

→ Erster Jahrgang der U18 sollte hier Vorrang haben und nach bestimmten Richtlinien/ Ergebnissen aus dem laufenden Jahr/ Vorjahr nominiert werden.

Sichtung Kienbaum 2022

Es nahmen Johanna Kull (2008, TSV Schwieberdingen) und Katharina Narrain (2009, KSV Esslingen) teil.



1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- In Absprache mit dem BW- und Wü-Trainern den FU15-Kader erstellen, betreuen und motivieren.
- Organisation und Einladung zu Tageslehrgängen, IT Düsseldorf, IT München und IT Erfurt FU16 und die Durchführung der Maßnahme von Anfang bis Ende.
- Planung und Organisation der Hallen für Tageslehrgänge. Wird immer schwieriger, da mittlerweile viele Hallen Nutzungsgebühren veranschlagen.
- Teilnahme an Sitzungen erweiterter Jugendvorstand, Paritätischer Jugendvorstand, Mitgliederversammlung, Jugendtag, ARGE-Sitzung und Verbandsausschuss.
- Kommunikation mit den U15-Mädels, deren Eltern und Vereinstrainern.
- Terminplanerstellung der U13/U15 in Zusammenarbeit mit der ARGE.

2. Was war positiv?

Das Verhältnis zu den Athletinnen, vielen Eltern und Vereinstrainern war sehr gut in den letzten Jahren. Die Kommunikation lief hier optimal.

Sehr gute Zusammenarbeit des U15-Teams. Absprachen, anstehende Aktionen und Entscheidungen laufen gut. Die Koordination der Tageslehrgänge und anschließendem Feedback mit Steffen, Daniel, Liane und Wolfgang als Team waren richtig gut. Vielen herzlichen Dank dafür.

Die Kommunikation und Absprachen mit Rok Kosir hatten bis zum Sommer 2022 sehr gut funktioniert. Wir standen sehr häufig im Kontakt und waren uns immer einig bei den Mädels. Im beginnenden Bereich des Leistungssports zählen nicht nur Talent und Erfolge der Mädels zum großen Ganzen, sondern auch das Verhalten abseits der Matte. Das konnten wir beide sehr gut miteinander vereinbaren und besprechen. Ich war sehr geschockt über die traurige Nachricht und bedauere es sehr, ihn als BW-Trainer verloren zu haben.

Auf zu neuen Wegen: Die Jugendstützpunkte Heubach, Ulm, Backnang, Nürtingen und Ravensburg lassen positiv in die Zukunft blicken. Die Kaderathleten haben nun verschiedene Möglichkeiten, entsprechend ihrem persönlichen Terminplänen an verschiedenen Stützpunkten mit kürzeren Fahrstrecken zu trainieren. Der alte Zopf, man muss am Stützpunkt in Sindelfingen trainieren, um in den Kader zu kommen, ist damit Vergangenheit geworden.

Bedingung: Es wird von den Athletinnen im Landes-/BW-Kader) erwartet, dass sie an einem jeweiligen nahen Jugendstützpunkt am Training teilnehmen.

2.1. Was war negativ?

Kommunikation, Umsetzung von Vereinbarungen/ Vorschlägen und klare Strukturen in allen Bereichen gehen weitgehend schleppend voran. Wir müssen offen für Veränderungen und Neuerungen sein, Vorschläge, Ideen, Anregungen zulassen, überdenken und handeln. Was man nicht versucht, kann weder funktionieren noch falsch laufen.

Es werden leider nach wie vor nicht alle mit ins Boot genommen und informiert. Es nützen die besten medialen Kommunikationsgruppen nichts, wenn sie nicht gefüttert werden. Die ARGE-WhatsApp-Gruppe ist unnötig und sollte gelöscht werden. Keine Rückmeldungen fordern das ein.



Zum Jugendtag am 23. Juli 2023 werde ich mein Amt als Referentin FU15 niederlegen. Aufgrund Unstimmigkeiten, massiver Kritik und eines heftigen Vorwurfs von privater Seite, was die Ausführung meines Amtes betraf, habe ich diese Entscheidung getroffen.

Ich habe mein Amt aus absoluter Überzeugung und mit viel Herzblut ausgeführt, wenn mitunter auch manchmal graue Wolken aufzogen.

Wir Referenten sind ehrenamtliche Mitarbeiter, ohne Entgelt für unsere Arbeit, nehmen frei, um Maßnahmen begleiten zu können, sind bei allen Wettkämpfen anwesend, fahren viele km, um immer für die Athleten Ansprechpartner zu sein und verbringen unendlich viel Zeit am Abend mit Bürokratie am PC. Wir investieren sehr viel Zeit zur Ausführung dieses Amtes und sind somit ein kostenloses Rund-um-Sorglos Paket für alle.

Die Athleten müssen in der U15 viel lernen, um für die anstehende U18 gerüstet zu sein. Die U18-Referenten freuen sich über gut vorbereitete Athleten und haben weniger Kontakt zu ihnen. Es wird vorausgesetzt, dass viele Fragen bereits in der U15 geklärt wurden. Leider gab es in den letzten 1 ½ Jahren immer wieder Probleme mit den aufgestellten Regeln, Rückmeldefristen, ..., die mitunter Konsequenzen forderten.

Konsequenzen sind nicht gerne gesehen und führen mitunter zu Unverständnis. Wir Referenten machen das nicht mit Absicht. Die Athleten müssen sich selbst organisieren lernen. Dazu gehören in der U18 auch eigene Mailadressen.

Weiter hat auch die Unruhe unter einigen U15-Athletinnen im letzten halben Jahr uns Funktionäre einige heftige Kopfschmerzen bereitet.

Rückmeldungen zu Maßnahmen werden terminiert, um unsere ehrenamtliche Tätigkeit, zeitlich einzugrenzen. Nach einer Rückmeldefrist beginnt die Arbeit am PC: Rückmeldeliste prüfen, Teilnahmelisten schreiben, Kontostände abrufen, Trainer kontaktieren/ anfragen/ benachrichtigen und Quittungen bereitstellen.

Die Lehrgänge sind nicht zum Freunde treffen und plaudern da, sondern um gemeinsam mit den anderen Kaderathleten zu trainieren.

Bei Maßnahmen der U16 auswärts sind Regeln notwendig, da wir Referenten die volle Verantwortung für die Athleten während dieser Zeit haben. Bei größeren Verletzungen fahren wir mit ins Krankenhaus, um diese abklären zu lassen. Alle anderen Athleten werden in dieser Zeit der Obhut der Trainer überlassen. Diese Organisationen sind sehr zeitintensiv und erstrecken sich über mehrere Wochen/ Monate. Deshalb möchten wir, dass aufgestellten Regeln, Zeitangaben, mitzubringende Sachen, ... eingehalten werden.

Leistungssport funktioniert nur, wenn man sich an Regeln hält. Fragen bei Unklarheiten sind berechtigt und führen zur Klärung. Ständig wiederkehrende Beschwerden, die wir bei Sitzungen im Verband und im Präsidium zur Sprache bringen, um uns dort Rat zu holen, führen oft zum Gegenteil dessen, was erreicht werden möchte.



3. Ich bedanke mich ganz herzlich bei....

.... Steffen Rommel, Liane Heinz, Daniel Ruf und Wolfgang Schmid für ihre Trainingseinheiten. Ich habe immer sehr gerne mit Euch zusammengearbeitet. Danke Wolfgang, dass dein Terminplan häufig positiv für uns gestimmt war.

.... Mark Zeiss, Mirjam Wirth, Sarah Melhau und Chiara Serra, dass Ihr bei Bedarf als Co-Trainer eingesprungen seid. Vielen Dank für Eure Unterstützung. Ihr seid uns sehr wertvoll, damit die U15-Athletinnen sehen, wo die Reise hingehen kann. Ich würde mir wünschen, dass aktive Bundeskaderathleten ab und an weiter als Co-Trainer eingeladen werden.

.... Wolf-Rüdiger Schulz für die Durchführung der U18-Tageslehrgänge am Ende der U15 mit der Thematik Würger und U18-Techniken. Fortsetzung folgt. Ich habe mich immer über unsere Gespräche gefreut.

.... Esther Pisch für ihre Unterstützung durch die gesamte Referentenzeit.

.... Mirko Grosche und Fabian Schley für die vielen Informationen, die ich von Euch erhalten habe, wann immer ich welche benötigte und dass ich Euch bei Fragen jeglicher Art immer kontaktieren durfte.

... Gerd Lamsfuß und Thomas Schmid, die mir in den letzten Monaten mit Rat und Tat zur Seite standen und mich unterstützt haben.

.... Euch Vereinstrainern für die jahrelange Vorbereitung Eurer Athleten und die gute Kommunikation zwischen uns. Wir sitzen alle im selben Boot und wollen die Athleten unterstützen und weiterbringen. Auch Ihr seid alle ehrenamtlich unterwegs.

.... Euch Eltern, dass Ihr für Eure Mädels da seid, an sie glaubt und sie oft bei den Maßnahmen begleitet. Ein wichtiger Aspekt zum Gewinnen. Vielen herzlichen Dank auch für die vielen Gespräche neben der Matte mit Euch. So lernen wir Referenten Euch und Ihr uns besser kennen.

Zu guter Letzt vielen herzlichen Dank an meine U15-Mädels, dass Ihr mir Euer Vertrauen geschenkt haben. Ich war immer offen für Eure Anliegen und habe mich sehr gerne für Euch eingesetzt.

Vielen Dank für die gemeinsame Zeit und viele Grüße

Andrea Wirth



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2022/2023 - Bericht

Referent: Wolfgang Sporer-Miensok, Jugendreferent u15 männlich

Ort: Böbingen a. d. Rems

Datum: 27.06.2023

1. Kurzbericht des Referats

Im Jahr 2022 standen die ersten 7 Monate noch erheblich unter den negativen Auswirkungen der Corona Pandemie. Alle Turniere vermeldeten geringe Beteiligungen. Das Jahr begann in Backnang mit 159 Startern beim BOT u15. Rund 40 % weniger als in den Jahren zuvor.

Bei den WEM u15 in Esslingen standen nur 80 Jungs auf der Matte. Das waren rund ein Drittel weniger als in den Jahren zuvor. Bei den SEM u15 in Backnang war das württembergische Abschneiden mit 3 x Gold, 3 x Silber und 4 x Bronze gut.

Der Rosensteinpokal in Heubach wurde mangels Teilnehmer abgesagt.

Bei den offenen BW u15 in Nürtingen wurden lediglich 62 Meldungen gezählt. Über 50% weniger wie sonst üblich. Eigentlich hätte man die Meisterschaft aus wirtschaftlichen Gründen absagen müssen. Der JV Nürtingen führte dennoch das Turnier aus. Deshalb nochmals ein großes Danke an den Verein. Das konnte man so nicht erwarten.

Der VfL Sindelfingen vermeldete beim ITG hohe Starterzahlen. Allerdings war die württembergische Beteiligung eher zurückhaltend.

Bei den offenen BW u13 im November konnte man mit den Meldungen zufrieden sein und lässt auf eine gewisse Normalität hoffen. 94 Jungs gingen über die Waage.

Beim Kappelbergturnier in Fellbach wurde sogar der Negativtrend gebrochen. Es standen deutlich mehr u13 und u15 Kämpfer auf der Matte als in den Jahren zuvor.

Der DJB hatte den Termin für den Jugendpokal u15 kurzfristig von September auf den Mai vorgezogen. Leider kollidierte dieser neue Termin voll mit den WEM u15. Man sah sich nicht imstande, kurzfristig einen neuen Termin und einen neuen Ausrichter dafür zu suchen. Aufgrund geringer Meldungen musste der DJB den Jugendpokal absagen. Somit stand für die u15 Mannschaften im Jahr 2022 kein Turnier auf dem Plan.

Einige u15-Athleten wurden für das IT u16 in Duisburg und für das BOT u16 in München nominiert. Ihr Abschneiden war zufriedenstellend und lässt für die Zukunft hoffen.

Bei den DEM M/F in der SCHARRena im Jahr 2023 wurde der u15-Nachwuchsstar gekürt. Die Wahl ging aufgrund seiner Leistungen an Magnus Storz vom VfL Sindelfingen.

Das Jahr 2023 startete wie geplant. Als erstes Turnier konnten in Heilbronn die offenen BWEM u15 stattfinden. 126 Starter strahlen eine gewisse Normalität aus. Baden und Württemberg teilten sich gleichmäßig die Erfolge.



Auch beim BOT u15 in Backnang konnte man mit den Meldungen zufrieden sein. Knapp 200 Kämpfer gingen auf die Matte. Mit 3 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze war Württemberg sehr erfolgreich.

Für das IT u16 in Duisburg und das IT u16 in Erfurt konnten aufgrund der Ergebnisse auch einige u15-Athleten nominiert werden. Insgesamt konnte Württemberg in NRW erfolgreich abschließen. Bei dem höher angesehenen Turnier in Thüringen konnten die Erfolge allerdings nicht bestätigt werden.

Beim Rosensteinpokal u13/u15/u18 in Heubach nahmen insgesamt 306 TeilnehmerInnen teil. Eigentlich widerspiegelt das eine hohe Beteiligung. Das genauere Betrachten zeigt jedoch das Problem auf. Für die u13 bestand nicht die Möglichkeit eines Doppelstarts. Die u15 fand somit mit 2 Jahrgängen statt. Bei den Jungs war die Beteiligung hoch genug, um sie in den offiziellen Gewichtsklassen aufzuteilen. Für die u15-Mädels machte es jedoch mehr Sinn, von den festen Vorgaben abzuweichen und sie ähnlich wie in der u11 stellenweise gewichtsnah einzuteilen. So wurde auch in der Fu18 verfahren.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- Sportliche Leitung bei den offBaWü u13 und u15, WEM u15, SEM u15 und BOT u15
- Anwesenheit beim Kappelbergturnier und Rosensteinpokalturnier
- In Absprache mit dem WJV-Landestrainer Daniel Ruf und ARGE-Trainer Kim Ruf den u15-Kader erstellen und betreuen.
- Organisation und Einladung des u15-Kaders zu Tageslehrgängen
- Organisation und Anwesenheit beim IT u16 in Duisburg, IT u16 in Erfurt und BOT u16 in München
- Anwesenheit mit der u17-Mixed-Mannschaft bei den Ruhr Games in Duisburg
- Sitzungen erweiterter Jugendvorstand, paritätische Kommission

2. Was war positiv?

Der Trend nach Sommer 2022 lässt auf Normalität hoffen. Allerdings muss man akzeptieren, dass einige u15-Judokas dem Judosport den Rücken zgedreht haben. Unwahrscheinlich, dass sie zurückkommen werden. Jedoch lassen die vielen Anfänger in der Altersklasse u11 auf eine gute Zukunft hoffen.

2.1. Was war negativ?

Alles, was mit dem Corona-Virus in Zusammenhang gebracht werden kann.

3. Sonstiges

Wir sind beim WJV zu der Erkenntnis gekommen, dass es nach der Corona-Pandemie für die Vereine schwierig geworden ist, ein zufriedenstellendes Training für die Altersklasse u15 anbieten zu können. Um den Athleten ausreichend Trainingspartner anbieten zu können, haben wir U15-Landesjugendstützpunkte erschaffen. Hier können sie sich regelmäßig treffen, gemeinsam trainieren und sich gegenseitig motivieren. U15-Landesjugend-Stützpunkte gibt es in Backnang, Heubach, Ulm, Nürtingen und Ravensburg. Weitere sind geplant. Sindelfingen als Bundesstützpunkt ergänzt das Angebot.



Ich hoffe, dass nach den Wahlen beim Jugendtag die Referententätigkeiten der Altersklasse u15 ein junges und motiviertes Paar übernehmen dürfen. Sie bringen entsprechende Voraussetzungen und Qualifikationen mit. Die beiden möchten, dass ich sie entsprechend begleite und einlerne. Ich werde das gerne tun und hoffe deshalb auf eure vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich werde dem WJV allerdings weiterhin erhalten bleiben. Ich möchte andere Tätigkeiten und Verantwortungen übernehmen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Daniel und Kim Ruf. Sie waren als WJV-Landes- und ARGE-Trainer jederzeit motiviert und leisteten vorzügliche Arbeiten. Ein spezieller Dank geht auch an Wolfgang Schmid. Als ehemaliger WJV-u15-Landestrainer war er jederzeit bereit, das Kadertraining zu übernehmen oder zu begleiten.

Ein großer Dank geht auch an Wolf-Rüdiger Schulze. Er lehrte den u15-Endjahrgang mit einem speziellem Boden-Lehrgang. Hier wurden Hebel- und Würgetechniken gelehrt, die in der Altersklasse u18 zu erwarten sind.

Zum Schluss gratuliere ich allen Kämpfern, Trainern und Vereinen recht herzlich zu ihren vielen und großartigen Erfolgen. Ich bedanke mich bei allen Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben und wünsche allen auch weiterhin viel Spaß und Erfolg!



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2023 - Bericht

Referent: u11/u13 Männlich + Weiblich

Vorname Name: Martin Christ

Datum: 16.05.2023

1. Kurzbericht des Referats

Provisorische Übernahme des Referats im Dezember 2022 als Stellvertreter im Zuge Rücktritt des eigentlichen Referenten.

Seither Durchführung der angesetzten Meisterschaften Einzel u13 (Nord- und Südwürttembergische sowie Württembergische Einzelmeisterschaften) und Einzel u11 (Nord- und Südwürttembergische Einzelmeisterschaften)

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- Nachträgliche Erstellung der erforderlichen Ausschreibungen
- Absprache mit den ausrichtenden Vereinen
- Koordination Meldungen der Bezirke oder der meldenden Vereine
- Meldung Teilnehmer an die KR-Referentin
- Vertretung WJV bei Ausrichtung NW-EM, SW-EM u11 m+w
- Vertretung WJV bei Ausrichtung NW-EM, SW-EM, WEM u13 m+w
- Vertretung WJV bei Ausrichtung Vereinsmeisterschaften u11/u13 m+w im Herbst
- Vertretung der u11/u13 bei Sitzungen im Jugendausschuss
- Vertretung der u11/u13 bei Terminvergabebesitzung
- Zentrale Anlaufstelle für Vereine, Trainer, Eltern und Kinder bei Problemen und Fragestellungen im Bereich der u11/u13

2. Was war positiv?

Teilweise haben die Ausrichtungen hervorragend geklappt im ersten Halbjahr. Hier müssen wir anknüpfen.

Kurze Veranstaltungen werden positiv von Kindern und Eltern aufgenommen.

2.1. Was war negativ?

Teilweise waren die Ausrichtungen nicht ganz so gut. Hier müssen wir nacharbeiten und die Hausaufgaben machen. Eventuell den Vereinen auch personell helfen.

Der Ton der Leute wird immer rauer.

Man muss sich auch von Eltern und Trainern immer mehr gefallen lassen.

Auch fallen immer wieder Beleidigungen in anderen Sprachen, weil die, so die Vermutung, nicht verstanden werden.



3. Sonstiges

(wie z. B. Anmerkungen an die Geschäftsstelle, das Präsidium, andere Referenten oder Verbesserungsvorschläge, etc.)

Eine Idee wäre für die jüngeren Judoka ein Tageslehrgang, ähnlich dem was früher Möckmühl ausgerichtet hat, mit unseren WJV Spitzen-Sportlern.

Ein offener Lehrgang, bei dem jeder die Chance hat den Idolen nahe zu sein, was zu lernen aber vor allem den Spaß am Judo in den Mittelpunkt stellen – ohne Wettkampfdruck.



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2023 - Bericht

Referat: WJV Ligen (Frauen & Männer)

Referent: Thomas Stutte

Ligateam: Claudia Flumm, Thomas Stutte

Datum: 01.07.2023

1. Kurzbericht des Referats

Nachdem in 2020 und 2021 der reguläre Ligabetrieb wegen Corona nicht möglich war - hier wurden lediglich „Liga-Ersatzveranstaltungen“ in Form eines offenen Turniers durchgeführt - konnten 2022 mit reduzierter Anzahl von Mannschaften die Ligen wieder im regulären Modus starten. Ziel ist es in den nächsten 2,3 Jahren die Ligen wieder ganz zu füllen.

Ergebnisse 2022:

Württembergliga Männer (1 Kampftag)

Platz	Mannschaft	Punkte	Kämpfe	Unterbew.
1	KSV Esslingen 2	8:0	13:7	130:70
2	JC Kano Heilbronn	6:2	11:9	110:90
3	VfL Sindelfingen 2	2:6	9:11	90:110
4	TSG Balingen	2:6	9:11	90:110
5	JC Bietigheim	2:6	8:12	80:120

Aufsteiger in Ba-Wü Liga: KSV Esslingen 2

Württembergliga Frauen (1 Kampftag)

Platz	Mannschaft	Punkte	Kämpfe	Unterbew.
1	House of Judo	6:0	12:3	120:30
2	KSV Esslingen	4:2	8:7	80:70
3	VfL Sindelfingen 2	2:4	7:8	70:80
4	JV Nürtingen	0:6	3:12	30:120

Landesliga Männer Süd (1 Kampftag, Hin- und Rückrunde)

Platz	Mannschaft	Punkte	Kämpfe	Unterbew.
1	TS Göppingen	4:4	15:11	147:107
2	TSG Reutlingen	4:4	15:13	147:130
3	TG Biberach	4:4	10:16	100:157

Aufsteiger in Wü-Liga: TS Göppingen und TSG Reutlingen



Landesliga Männer Nord (2 Kampftage)

Platz	Mannschaft	Punkte	Kämpfe	Unterbew.
1	JZ Heubach	12:0	24:6	240:57
2	Spvgg Feuerbach	8:4	17:12	170:117
3	JS Roman Baur	6:6	18:12	180:120
4	JC Herrenberg	6:6	17:13	164:130
5	JV Randori Stuttgart	6:6	11:19	110:190
6	SV Böblingen	4:8	12:18	120:180
7	PSV Aalen	0:12	5:24	47:237

Aufsteiger in Wü-Liga: JZ Heubach und JS Roman Baur

Landesliga Frauen (1 Kampftag)

Platz	Mannschaft	Punkte	Kämpfe	Unterbew.
1	VfL Ulm	4:0	7:2	70:20
2	JZ Heubach	2:2	6:4	60:40
3	JSV Tübingen	0:4	1:8	10:80

Aufsteiger in Wü-Liga: VfL Ulm und JZ Heubach

Bezirksliga Bezirk 1 (1 Kampftag)

Platz	Mannschaft	Punkte	Kämpfe	Unterbew.
1	SV Fellbach 2	8:0	16:4	157:40
2	KSV Esslingen 3	6:2	11:9	110:87
3	TSV Schwieberdingen	4:4	12:8	120:80
4	JV Randori Stuttgart 2	2:6	5:15	50:150
5	MTV Ludwigsburg	0:8	6:14	60:140

Aufsteiger in Landesliga: SV Fellbach 2 und KSV Esslingen 3

Bezirksliga Bezirk 2 (1 Kampftag)

Platz	Mannschaft	Punkte	Kämpfe	Unterbew.
1	SPFR Affaltrach	4:2	9:6	90:54
2	JC Bietigheim 2	4:2	7:7	67:67
3	Spvgg Besigheim	2:4	8:7	74:70
4	KSV Härtsfeld	2:4	5:9	50:90

Bezirksliga Bezirk 3+4 (1 Kampftag)

Platz	Mannschaft	Punkte	Kämpfe	Unterbew.
1	JV Nürtingen 2	4:0	6:4	57:37
2	KG Balingen/Sigmaringen	2:2	5:5	50:47
3	TSG Reutlingen 2	0:4	4:6	37:60

Aufsteiger in Landesliga: JV Nürtingen 2



Ergebnisse 2023:

Dadurch, dass 2022 gleich 4 Teams in die Württembergliga Männer aus den Landesligen aufgestiegen sind, konnte 2023 die Württembergliga Männer mit 8 Teams fast vollbesetzt starten. Bei den Frauen waren dank 2 Aufsteigern aus der Landesliga 2022 immerhin 5 Teams am Start.

Württembergliga Frauen (2 Kampftage)

Platz	Mannschaft	Punkte	Kämpfe	Unterbew.
1	House of Judo	8:0	15:5	150:50
2	VfL Sindelfingen 2	4:4	10:10	100:100
3	VfL Ulm	4:4	9:11	87:110
4	KSV Esslingen	2:6	9:11	90:110
5	JZ Heubach	2:6	7:13	70:127

Wie schon 2022 konnte sich auch dieses Jahr das Team von House of Judo an die Tabellenspitze setzen.

Württembergliga Männer (2 Kampftage)

Platz	Mannschaft	Punkte	Kämpfe	Unterbew.
1	TS Göppingen	12:2	33:16	324:157
2	JS Roman Baur	12:2	32:16	314:157
3	JZ Heubach	10:4	32:17	317:161
4	JC Bietigheim	8:6	28:21	274:210
5	JC Kano Heilbronn	6:8	20:29	197:287
6	TSG Reutlingen	6:8	15:34	147:337
7	TSG Balingen	2:12	19:30	190:297
8	VfL Sindelfingen 2	0:14	16:32	160:317

Mit TS Göppingen, JS Roman Baur und JZ Heubach setzen sich 3 Aufsteiger auf die Plätze 1 bis 3. TS Göppingen schafft den Durchmarsch in die Baden-Württembergliga.

Landesliga Frauen

Leider kam 2023 keine Landesliga Frauen zustande.

Landesliga Männer (2 Kampftage)

Mit 8 Teams wird die Landesliga Männer 2023 als eingleisige Landesliga durchgeführt, aus der Südgruppe ist mit dem JV Nürtingen nur 1 Team vertreten. Drei Aufsteiger aus 2022 sind am Start.



Zwischenstand Landesliga Männer nach dem 1. Kampftag 01.07.23:

Platz	Mannschaft	Punkte	Kämpfe	Unterbew.
1	Spvgg Feuerbach	8:0	14:6	140:57
2	JV Nürtingen	6:0	14:1	137:10
3	SV Fellbach	6:0	12:3	120:30
4	SV Böblingen	4:4	10:10	94:100
5	PSV Aalen	2:6	7:13	70:127
6	JC Herrenberg	2:6	6:14	60:140
7	JV Randori Stuttgart	0:6	4:11	40:110
8	KSV Esslingen 3	0:6	3:12	27:114

Der 2. Kampftag Landesliga Männer findet am 15.07. statt.

Meldeschluss für die Bezirksliga Männer ist der 29.07.2023.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- Organisation der Frauen-/Männer - Ligen im WJV sowie die Zusammensetzung der Ligen.
- Ausrichter für Kampftage finden und festlegen.
- Sportliche Leitung vor Ort bei den Ligakampftagen.
- Liga-Tage / Abstimmungen organisieren und durchführen.

2. Was war positiv?

- Die Stimmung bei den Kampftagen.
- Das sehr hohe sportliche Niveau in allen Ligen.
- Die Zusammenarbeit innerhalb des Ligateams.
- Die Zusammenarbeit mit der WJV-Geschäftsstelle.
- Die Kampfrichter und Ausrichter machen ihre Arbeit sehr gut.
- Württembergliga 2023 nach Corona Pause wieder gut besetzt

2.1. Was war negativ?

- Keine Landesliga 2023 bei den Frauen
- Kurzfristiger Rückzug von Mannschaften
- Hoher Aufwand wegen der Wettkampflizenzen bei der WL-Frauen

01.07.2023
Thomas Stutte
Claudia Flumm



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2023 - Bericht

Referent: Dr. Tilo Gold, Lehrwesen

Ort: Herrenberg

Datum: 13.06.2023

1. Kurzbericht des Referats

Im Jahr 2022 haben sich etwa 145 Personen an Aus- und Fortbildungslehrgängen des Württembergischen Judo Verbandes angemeldet und zum Teil die Prüfungen erfolgreich absolviert.

24 Personen absolvierten im Jahr 2022 die Ausbildung zum Trainer C.

Die Resonanz der Teilnehmer an unseren Maßnahmen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung werden auch weiterhin als außerordentlich gut und sehr positiv bewertet. Der Zustrom aus Nachbarverbänden ist anhaltend hoch.

Mehr als 75 Personen haben sich bis dato zu weiteren Fortbildungen für 2023 angemeldet.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Neben der Verwaltung, Organisation und größtenteils auch Durchführung der Aus- und Fortbildungstermine, sowie deren permanente konzeptionelle und fachliche Weiterentwicklung, verrete ich den WJV immer wieder bei einigen Maßnahmen des DJB und anderer Verbände (z. B. WLSB, LSV).

Das Lehrteam ist insgesamt am Ausbau unseres digitalen WJV-Campus aktiv beteiligt. Wir werden in der Zukunft zunehmend mit Formaten aus dem Bereich des Blended learning arbeiten und den virtuellen Raum nutzen. Dies aber auch, um in den Präsenzphasen unserer Aus- und Fortbildungen mehr Zeit für die Interaktion und die Praxis zu haben.

Mit dem Präsidium, im Speziellen mit Martin Bobert, wirkte ich fachlich an der Entwicklung des Konzeptes „Starke Werte – starke Kinder“ mit.

Darüber hinaus begleitete ich das Team des Prüfungswesen fachlich und moderierend bei der konzeptionellen Aufarbeitung des Graduierungssystem.

Das Lehrteam entwickelte mit dem Geschäftsführer Thomas Schmid darüber hinaus transparente Kriterien für Kaderathleten, um ihnen die Teilnahme an einer Trainerausbildung unter erleichterten Bedingungen zu ermöglichen.

Wir unterstützten das Präsidium bei der Entwicklung möglicher und geeigneter Maßnahmen zur Verbandsentwicklung.



2. Was war positiv?

Positiv stimmt es mich und meine Referenten Kolleginnen immer wieder, dass wir unsere TeilnehmerInnen als sehr engagierte und motivierte Menschen kennenlernen. Es gilt weiterhin, dass wir deren Bedarfe erheben, berücksichtigen und sie als Verband unterstützen und für weitere Aufgaben zu motivieren.

Insgesamt möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Team des Lehrwesens von 2022 (Michael Borst, Vera Dworaczyk, David Mahier, Jürgen Öchsner, Leon Koch, Horst Pfeiffer) und allen weiteren Referenten bedanken.

Auch möchte ich mich bei Martin Bobert, Andreas Kronauer, Andreas Morhardt, Anja Gutermann und Peter Schäfer für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken, die sich als Motor für die weitere Verbandsentwicklung erweisen kann.

Darüber hinaus möchte ich noch die wertvolle Unterstützung der Geschäftsstelle um Thomas Schmid und Tanja Wente hervorheben.



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2023 - Bericht

Referent: **Prüfungswesen**

Vorname Name: **Andreas Morhardt**

Datum: **2023**

1.1 Kurzbericht des Referats

Mit großer Freude kann man sagen, dass nach den Einschränkungen der Pandemie seit Mitte 2022 alles wieder in normalen Bahnen geht.

Mit viel Engagement hat das Prüfungswesen zusammen mit dem Lehrwesen viel erarbeitet, um das neue Kyu-Graduierungssystem den Trainern näher zu bringen. z.B. Online-Informationsveranstaltungen, Themen-Module, mehr Prüferlizenzlehrgänge, detaillierte Ausarbeitungen.

Wir durften ja schon einen Einblick in das neue Dan-Graduierungssystem genießen. Dazu muss ich positiv erwähnen, dass wir unsere Ausbildungsstruktur mit Kata-Lehrgängen/Themen-Modulen genauso beibehalten können. Das zeigt uns, dass wir, als wir vor über 10 Jahren mit unserer variablen Ausbildung begonnen haben, genau richtig gehandelt haben.

Seit 2023 laufen viele Anmeldungen nur noch über akademie.wjv.de. Stück für Stück werden auch hier alle kleinen Fehler behoben und die Handhabung wird besser.

Die BW-Kata-Meisterschaft ist mittlerweile ein fester Termin im Kalender und wird sehr professionell organisiert und durchgeführt.

2022 & 2023 bieten wir neue Themen-Module an:

„Judo für Ältere“ & „Judo für Menschen mit Handicap“ 2022

„Taiso“ & „Kodomo no kata“ 2023

Gegen den zeitlichen Faktor, Prüfungsstress, konditionelle Einschränkungen werden wir weiterhin Dan-Prüfungsmodelle ausprobieren: modular, kompakt, individuell.



Ich möchte mich bei der Vielzahl an Mitwirkenden bedanken, die immer ein sehr großes Engagement zeigen.

1.2 Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- Organisation der Überprüfung von Prüfungsanmeldung und Prüfungslisten im Kyu-Bereich
- Organisation von Kyu-Lehrgängen
- Organisation und Durchführung der Prüferlizenz-Lehrgänge
- Organisation und Durchführung der Kata-Lehrgänge & Themen-Module für die Dan-Ausbildung
- Organisation und Durchführung der Dan-Prüfungen im WJV
- Vertretung des WJV bei der DJB-Prüfungsreferententagung
- Mitglied im Ehrenrat
- Ständige Fortbildung im technischen Bereich und Weiterentwicklung von Judo-Techniken
- Ständige Weiterentwicklung des Prüfungswesen durch Teilnahme an Budo-Sportarten übergreifenden Lehrgängen und Kooperation mit anderen Landesverbänden und Kampfsportverbänden

2.1 Was war positiv?

Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Referenten und Referaten bei z.B. Moodle, Graduierungssystem, Kata-Meisterschaft... usw.

2.2 Was war negativ?

Informationsfluss vom DJB zu den Landesverbänden, welcher das Kyu-Graduierungssystem angeht.

Die Zusammenarbeit, welche die Dan-Vorbereitung und Prüfungen für Kaderathleten angeht....auch im Zusammenhang mit dem badischen Judo-Verband.



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2023 - Bericht

Referent: Judo mit Handicap

Vorname Name: Karl-Heinz Petschinka

Datum: 29.06.2023

1. Kurzbericht des Referats

Bei der Deutschen Meisterschaft in Neubrandenburg im Mai war leider kein Teilnehmer aus Württemberg dabei.

Es wurden fast alle Sitzungen mit dem DJB, DBS und Special Olympics per Videokonferenz durchgeführt.

Nach längerer Pause durch Corona finden dieses Jahr wieder die Baden-Württembergischen Meisterschaften in Elchesheim-Illingen statt.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- Koordination zwischen WJV und WBRS.
- Vertretung der Interessen von Behinderten im WJV.
- Hilfe in den Vereinen bei Fragen mit Behinderten.
- Teilnahme an Sitzungen mit den einzelnen Vertretern der Bundesländer.
- Mitarbeit im Arbeitskreis „Gürtelprüfungsordnung und WKO für Behinderte“.
- Mentoren-Tätigkeit mit Absolventen der PH Ludwigsburg.
- Als Beauftragter aller Landesverbände G-Judo bei den Sitzungen von Special Olympics Deutschland für ID-Judo.

2. Was war positiv?

Teilnahme von Behinderten als Gäste bei den Deutschen Meisterschaften in Stuttgart

2.1. Was war negativ?



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2023 - Bericht

Referent: Freizeitsport

Vorname Name: Uwe Heim

Datum: 18. Juni 2023

1. Kurzbericht des Referats

Im 2. Halbjahr 2022 und im ersten Halbjahr 2023 wurden Workshops zum Thema Faszien/Mobility durchgeführt.

Das Angebot für ein monatliches ü30-Breitensporttraining wurde eingerichtet. Schwerpunkte der Trainingseinheiten waren Beweglichkeit, Koordination und Kraftausdauer. Durch das monatliche zentrale Training soll die Möglichkeit geschaffen werden, Gleichgesinnte kennenzulernen und die Gelegenheit, dass sich Teilnehmer unterschiedlicher Vereine für ein eigenes ü30-Training in ihrer Nähe vernetzen.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Entwicklung des Breitensports für ü30-Judoka nach Corona.

Schaffung von Angeboten für Breitensport-Judo im Sinne von Judo als Lifetime-Sport:

- Training entsprechend der eigenen Fähigkeiten
- Erhalt der Beweglichkeit
- Training von Kraftausdauer und Koordination

Ansprechpartner für die Vereine.

2. Was war positiv?

Viel Zuspruch für die Faszien/Mobility-Workshops.

Interessante ü30-Breitensport-Trainingseinheiten.

2.1. Was war negativ?

Die Teilnehmerzahlen für das monatliche zentrale Training waren gering.



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2023 - Bericht

Referent: Jugendreferent Freizeit- und Breitensport

Vorname Name: Jonas Julian Zimmer

Datum: 11.05.2023

1. Kurzbericht des Referats

Planung einer ersten Freizeitsportmaßnahme für 2023: Dem WJV-Jugend-Camp.
Zusammenstellung eines Teams, Buchung einer Location.

2023:

29.04.2023 bis 01.05.2023 WJV-Jugend-Camp mit 48 Judoka aus Vaihingen, Ludwigsburg, Schwieberdingen, Schwäbisch Hall, Bietigheim, Nürtingen, Reutlingen, Backnang, Friedrichshafen, Ulm, Schwäbisch Gmünd, Lauffen, Karlsruhe, Heubach, Esslingen Sigmaringen, Heilbronn und Öhringen.

Aufgrund guten Feedbacks durch Kinder, Jugendliche und Erwachsene Wiederholung in 2024 geplant.





1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Umzug nach Baden-Württemberg November 2022.

Übernahme des Amtes im 4. Quartal 2022.

(Wieder-)Aufbau Kontakte zu den Jugendreferent:innen der Vereine im WJV.

2. Was war positiv?

Gute Zusammenarbeit mit Wolfgang Sporer-Miensok (Jugendvorsitzender) und den Jugendtrainer:innen aus Lauffen, Öhringen und Ludwigsburg.

2.1. Was war negativ?

3. Sonstiges

(wie z. B. Anmerkungen an die Geschäftsstelle, das Präsidium, andere Referenten oder Verbesserungsvorschläge, etc.)



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2023 - Bericht

Referent: Presse

Vorname Name: Christoph Nesper

Datum: 5.6.2023

1. Kurzbericht des Referats

Die Tätigkeit besteht nicht mehr wie früher aus der Belieferung von Printmedien mit Berichten und Fotos, die ich bei entsprechenden Anlässen mache. Diese verlieren immer mehr an Bedeutung. Zwar lasse ich dem Judo-Magazin und Sport in BW bei jeder Gelegenheit, die sich bietet, etwas zukommen, aber es ist nicht mehr so viel, wie in früheren Jahren. Das liegt vor allem daran, dass die Zuarbeit seitens der Vereine (und auch des Verbandes) kaum noch existiert. Es scheint nur noch wenig Interesse zu bestehen. Die Zusammenarbeit mit den dortigen Redaktionen verläuft jedoch gut.

Stattdessen haben die elektronischen Medien stark an Bedeutung zugenommen. Hier beteilige ich mich an der Gruppe, die seit 2023 auf der WJV-Seite auf Instagram Meldungen einstellt. Dabei ist aber bereits abgesprochen, dass man die Organisation nochmals überdenken muss. Zudem habe ich mich bereit erklärt, die Technik-des-Monats-Filmchen, die auf der ARGE-Seite eingestellt werden, zu schneiden und fertigzustellen. Das allerdings nur, weil sich sonst niemand fand. Es wurde mir eigentlich auch in Aussicht gestellt, dass bei den Deutschen Meisterschaften 2023 jemand diese Aufgabe dann von mir übernimmt. Das ist bis heute jedoch noch nicht erfolgt, wäre aber durchaus an der Zeit, zumal es sich um eine Seite der ARGE handelt, und nicht des WJV.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Über die oben genannten Aufgaben hinaus bin ich im Verband folgendermaßen tätig:

- Referent im Dan-Vorbereitungsteam des Prüfungswesens und Dan-Prüfer
- Mitarbeit in der Projekt-Gruppe zur Umsetzung der neuen Prüfungsordnung

2. Was war positiv?

Die Zusammenarbeit mit den Redaktionen und mit der WJV-Geschäftsstelle ist nach wie vor vertrauensvoll und wertschätzend.

2.1. Was war negativ?

Es gibt, wie erwähnt, eigentlich keine Zuarbeit mehr durch die Vereine, wie es bei meinem Amtsantritt 2004 eigentlich vorgesehen war. Damit muss man sich wohl abfinden, da das Interesse an den Printmedien eigentlich immer mehr abnimmt.